

liebliches Aussehen hatte. Alle Anwesenden, selbst der Korporal, knieten auf den grünen Boden nieder, und über ihnen breiteten sich zunächst die Nester der Eiche, und dann das tiefe, undurchdringliche Gewölbe des Himmels als Zeltdach aus. Auf diese Weise wurde in den ehrwürdigen Eichen-Richtungen der eheliche Segen über den Vieenjäger und seine Braut ausgesprochen.

### Siebzehntes Kapitel.

Wir lassen das neuvermählte Paar seinen Weg nach dem Shanty verfolgen, um uns dem Prairien-Kreis zuzuwenden. Wer nicht an Scenen dieser Art gewöhnt ist, würde hier leicht Spuren von Meinungsverschiedenheiten und bedrängenden Zweifeln unter den Häuptlingen wahrgenommen haben, obgleich sich noch nichts kund that, das einem Zwist oder Streite glich. Peter's Macht war noch immer im Steigen begriffen, und er hatte nichts veräuert, was ihm den bisherigen Einfluß sichern konnte.

Wir übergehen die Einzelheiten in Betreff des Zusammentretens des Rathes und die einleitenden Reden, welche gehalten wurden, bis Peter sich erhob, zum Zeichen, daß er zu sprechen wünsche. Der Raum, welchen man gewählt hatte, befand sich eigentlich nicht auf der Prairie selbst, sondern an dem Saume derselben, in einem Theile der lieblichen Richtungen, wo das Auge über eine weite Fläche dieses natürlichen Wiesenplanes schweifen konnte, während man sich des tiefen Waldschattens erfreute.

In dem Kreise selbst waren nur die Häuptlinge, während die Mehrzahl der „Tapfern“ und der „jungen Männer“ eine Gruppe draußen bildeten, und nahe genug waren, um zu hören was vorging und, wenn sie wollten, Nutzen davon zu ziehen.

Nachdem Wa-wa-nosh sich erhoben hatte, stand er noch lange schweigend da und blickte nachdenkend umher, als müßte der Andrang